Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 267

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 267 XXVIII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 20. Oktober 1910 Berne, Jeudi, 20 octobre XXVIIIme année № 267

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marque de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Zölle: Brasilianische Zolltarifrevision. Ursprungszeugnisse für Sendungen nach Spanien. — Douanes: Certificats d'origine à joindre aux marchandises exportées en Espagne. — Wettbewerb von Marinechronometern auf der deutschen Sternwarte in Hamburg. — Concours de chronomètres de marine à l'Observatoire naval de Hambourg. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der drei 4 % Obligationen der Vereinigten Schweizerbahnen à Fr. 500, I. Hypothek, Nr. 5747, 5748 und 5749, wird hiermit aufgefordert, dieselben sogleich und zwar spätestens binnen der Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf der Frist die Amortisation der Titel ausgesprochen wird.

(W. 124¹) *Der Gerichtspräsident III:* **Marti.**

Der allfällige Inhaber der 4 % Inhaber-Obligationen der Schweiz. Volksbank Zürich, Nr. 211464, Nr. 211465, Nr. 211466 à Fr. 1000, d. d. 9. Oktober 1908, mit Halbjahrscoupons per 1. August 1910 und ff., wird hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligationen als kraftlos erklärt würden. (W. 129¹)

Zürich, den 14. Oktober 1910.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ulr. Zwingli.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 17. Oktober. Unter der Firma **Kreditschutzverein Oerlikon & Umgebung** hat sich mit Sitz in Oerlikon am 2. September 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder vor finanzieller Schädigung durch leichtfertige Schuldenmacher zu schützen, sowie ein engeres Zusammenhalten der Handels- und Gewerbetreibenden anzubahnen. Beitrittsberechtigt sind sämtliche reellen Handelsleute, selbständigen Handwerker und Genossenschaften von Oerlikon und Umgebung; ausnahmsweise können auch auswärts wohnende Gewerbetreibende, die ihr Produkt in der Gegend von Oerlikon absetzen, aufgenommen werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Versammlung, und der Austritt freiwillig durch mindestens vierwöchentliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres, Tod und Ausschluss. Ein- und Austrittsgebühren betragen je Fr. 5. Von letzterer befreit Geschäftsaufgabe oder Wegzug. Der Jahresbeitrag wird jeweilen von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, I. und II. Aktuar, Quästor und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem I. oder II. Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Fischer, von Oerlikon; Vizepräsident: Heinrich Bertschi, Sohn, von Oerlikon; I. Aktuar: Jakob Schläpfer, von Trogen; II. Aktuar: Julius Hug, von Orschweier (Elsass): Quästor: Gottfried Peter, von Turbenthal, diese alle in Oerlikon; und Beisitzer sind: Johann Kuhn-Leemann, von Wallisellen, in Seebach, und Heinrich Frei, in Affoltern b. Z. Geschäftslokal: Sternen, Oerlikon.

17. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Leemann** in Uetikon (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1249), Gesellschafter: Emil und Walter Leemann, hat sich infolge Hinschiedes des erstern Gesellschafters aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Walter Leemann**, Schiffer in Uetikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Walter Leemann, von Stäfa, in Uetikon. Schifferei. Im Langenbaum.

17. Oktober. Die Firma «Waronhaus Wilhelm von Felbert» in Olten (Inhaber: Wilhelm von Felbert, von Styrum (Rheinlande), in Olten), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Olten den 14. April 1900, hat in Rüti unter der Firma **Wilhelm von Felbert** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Inhaber vertreten wird. Warenhaus, Mercerie, Bonneterie, Lingerie, Modes, Korb- und Spielwaren. Poststrasse.

17. Oktober. Die Firma **Hs. Ackeret** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 247 vom 3. Oktober 1908, pag. 1715) verzeigt als Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Bierdepot und Landesprodukte en gros. Obergasse 11.

17. Oktober. **Viehzuchtgenossenschaft Rümlang** in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 387 vom 11. Oktober 1904, pag. 1545). Johannes Meier ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Heinrich Meier, bisher Beisitzer, und als Aktuar neu: Johannes Vögeli, von und in Rümlang, an Stelle von Johannes Gassmann, welcher als Beisitzer im Vorstande verbleibt.

17. Oktober. Inhaber der Firma **Joh. Wiederkehr** in Zürich IV ist Johann Wiederkehr, von Spreitenbach (Aargau), in Zürich IV. Berg- und Hüttenprodukte, Agentur und Kommission. Niklausstrasse 3.

17. Oktober. Die Firma **J. Bolli-Anderegg** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 38 vom 14. Februar 1907, pag. 253) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe Bolli-Anderegg** in Oerlikon, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Anna Bolli, geb. Anderegg, von Altdorf (Schaffhausen), in Oerlikon. Mercerie, Bonneterie, Tuchwaren. Mittelstrasse 10.

17. Oktober. Die Firma **Frau Wwe Schneider** in Mönchaltorf (S. H. A. B. Nr. 254 vom 27. Juni 1903, pag. 1013) wird infolge Wiederverehelichung der Inhaberin abgeändert in **E. Hoffmann-Zangger.** Die Inhaberin ist Bürgerin von Unterkulm (Aargau).

17. Oktober. **Genossenschaft von Calcium-Carbid-Consumenten** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1908, pag. 2015). Carl August Aeppli ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Jacques Tobler, in Zürich IV, womit dessen bisherige Prokura erlischt. Der Präsident zeichnet einzeln, Vizepräsident und Aktuar kollektiv.

17. Oktober. **Arve** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1910, pag. 481). Fritz Wyss ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Kassier ernannt: Joseph Pawlik, von Wisostein (Mähren), in Zürich III. Der Genannte führt Kollektivunterschrift.

17. Oktober. Die Firma **Kaspar Vögeli** in Wil b. Rafz (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. November 1887, pag. 903) — Schweinehandel — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Wixler & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 125 vom 26. März 1906, pag. 497), mit Zweigniederlassung in Luzern, ist Aron Wixler ausgetreten. Als neue Gesellschafter sind eingetreten: Gaston Wixler und Edmond Wixler, beide von Zürich, in Zürich II.

17. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Stutz & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 401 vom 10. Oktober 1905, pag. 1601) ist der Kommanditär August Sussmann ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kommanditär ist gleichzeitig eingetreten: Carl Albert Sussmann, von und in Leipzig, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken).

17. Oktober. Die Firma **Fl. Boller** in Uster (S. H. A. B. Nr. 243 vom 5. Juli 1901, pag. 969), und damit die Prokura Edwin Boller, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Jul. Boller** in Uster, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Julius Boller, von und in Uster. Bäckerei, Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. In Nänikon.

17. Oktober. Inhaber der Firma **Ernest Le Riche** in Zürich I ist Ernest Le Riche, von Schwerzenbach, in Dietikon. Buchhandlung. Limmatquai 82.

17. Oktober. Die Firma **J. J. Bodmer** in Wald (S. H. A. B. Nr. 97 vom 23. März 1899, pag. 389) — Hut-, Pelz- und Bettwaren — ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

17. Oktobor. Inhaber der Firma **H. Winkler** in Wallisellen ist Henri Winkler, von Russikon, in Wallisellen. Eisenwaren en gros und détail; Import- und Exportgeschäft für Schrauben, Werkzeuge und Maschinen. An der Dorfstrasse.

17. Oktober. Inhaber der Firma **Jb Kaegi-Strasser** in Wila ist Jakob Kaegi, von Turbenthal, in Wila. Stickerei und Restaurant. Stationsstrasse, zum Alpenrösli.

18. Oktober. Die Firma **Ferd. Honegger** in Wald (S. H. A. B. Nr. 467 vom 30. November 1905, pag. 1865) — Baumwolltuchwaren und Seidenferggerei — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

18. Oktober. Die Firma **M. Dietlin-Geymann** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1910, pag. 322), und damit die Prokura Joseph Dietlin-Geymann — Bau- und Gipsergeschäft und Immobilienverkehr — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Oktober. **Elektrische Lichtbühne A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 28. Juni 1910, pag. 1178). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich IV, Weinbergstrasse 29.

18. Oktober. **Sennereigenossenschaft Spittel-Wald** in Wald (S. H. A. B. Nr. 285 vom 17. November 1897, pag. 1168). Heinrich Honegger, Jakob Strebler und Albert Keller sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Jacques Knecht, als Präsident; Albert Müller, als Aktuar, und Gottlieb Honegger, als Quästor; alle von und in Wald. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

18. Oktober. Die Firma **B. Rahm** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 110 vom 1. Mai 1909, pag. 779) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zürich V, Bolleystrasse 56.

18. Oktober. Die Firma **H. Brunner-Pfenninger** in Wald (S. H. A. B. Nr. 472 vom 4. Dezember 1905, pag. 1885) verzeigt als Geschäftslokal: Bachtolstrasse, zum Frohsinn.

18. Oktober. Die Firma **J. Pfister-Suter** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar 1910, pag. 33) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Holz- und Kohlenhandel.

18. Oktober. In der Firma **E. Voegeli & Co., vorm. Pfister & Frick** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 10) ist die Prokura des Karl Schlicht-Herzog erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen

1910. 15. Oktober. Die Firma **Käsereigenossenschaft Fraubrunnen** mit Sitz in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 15. März 1888, pag. 275) hat ihren Vorstand für eine fernere Amtsdauer neu bestellt wie folgt: Es wurden gewählt: Am 20. Juli 1910: Zum Kassier und Vizepräsidenten: Johann Rudolf Marti, allié Utiger, Wirts, von Fraubrunnen; zum Sekretär: Friedrich Sieber, allié Mäder, von Büren zum Hof, Landwirt; zu Beisitzern: Niklaus Sieber-Marti, von Büren zum Hof, Gutsbesitzer, Rudolf Marti-Sieber, von Mülchi, Sager und Gutsbesitzer, und Viktor Oechsli, von Fraubrunnen, Landwirt; alle wohnhaft in Fraubrunnen. Am 14. September 1910: Zum Präsidenten: Jakob Messer, allié Hofer, von Zauggenried, Müllermeister und Gutsbesitzer in Fraubrunnen.

Bureau Interlaken

17. Oktober. Die Firma **J. Leuenberger, Restaurant Buffet de la Gare** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 235 vom 19. September 1908, pag. 1635) wird abgeändert in: **J. Leuenberger, Hôtel du Débarcadère (Schiffhotel) & Restaurant Buffet de la Gare.**

Bureau Laupen

16. Oktober. Die **Freiwillige Krankenkasse des Amtes Laupen**, als Genossenschaft mit Sitz in Laupen am 13. November 1892 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. November 1892), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. November 1909, abgehalten in Laupen, ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 171 vom 10. Juni 1898 und Nr. 256 vom 16. Juli 1901 publizierten Tatsachen getroffen: Um als Genossenschafter (Mitglied) aufgenommen zu werden, ist erforderlich, dass die aufzunehmende Person: a. Nicht weniger als 16 und nicht über 40 Jahre alt und b. gesund sei. Bei der Anmeldung hat der Kandidat zu erklären, in welche Versicherungskategorie er einzutreten wünscht. Dem erweiterten Vorstande liegt nun auch ob, den Ausschluss von Mitgliedern, die Wiederaufnahme ausgeschlossener Mitglieder und die Beschlussfassung über allfällige Betreibung von Mitgliedern. Das Genossenschaftskapital betrug auf 1. Januar 1909 Fr. 14,810. 75. Je nach dem Alter beim Eintritt werden die Mitglieder in folgende Altersklassen gesetzt: a. Diejenigen vom 16. bis zum vollendeten 30. Altersjahre in die I. Klasse; b. diejenigen vom angetretenen 30. bis zum vollendeten 40. Altersjahre in die II. Klasse. Das Eintrittsgeld beträgt: a. Für Kandidaten I. Altersklasse: Einfache Versicherung Fr. 1; doppelte Versicherung Fr. 2; dreifache Versicherung Fr. 3; b. für Kandidaten der II. Altersklasse: Einfache Versicherung Fr. 1. 50; doppelte Versicherung Fr. 3; dreifache Versicherung Fr. 4. 50. Der Jahresbeitrag beträgt: 1) Für Männer: a. I. Altersklasse: Einfache Versicherung Fr. 6; doppelte Versicherung Fr. 15; dreifache Versicherung Fr. 24; b. II. Altersklasse: Einfache Versicherung Fr. 7. 20; doppelte Versicherung Fr. 18; dreifache Versicherung Fr. 28. 2) Für Frauen: a. I. Altersklasse: Einfache Versicherung Fr. 8. 40; doppelte Versicherung Fr. 21; dreifache Versicherung Fr. 33. 60; b. II. Altersklasse: Einfache Versicherung Fr. 10. 80; doppelte Versicherung Fr. 27; dreifache Versicherung Fr. 43 20. Wer im Laufe des Jahres eintritt, hat pro rata zu bezahlen. Diejenigen, welche bei Annahme der Statuten bereits Mitglieder waren, zahlen nach den bis zu diesem Zeitpunkt in Geltung gewesenen Ansätzen weiter. Arbeitsunfähigkeit entbebt die Mitglieder nicht von der Entrichtung des vollen Jahresbeitrages. Die Jahresbeiträge können jedoch von der Hauptversammlung je nach dem Stand der Kasse durch Leistung von Zuschüssen erhöht werden. Dieselbe beschliesst jeweilen an der ordentlichen Jahresversammlung, wie viel die Mitglieder der einzelnen Kategorien für das betreffende Jahr als Zuschüsse, welche für alle Mitglieder einer Kategorie gleich sind, zu entrichten haben. Diese Zuschüsse sind mit dem ordentlichen Jahresbeitrag einzuziehen. Im allgemeinen sollen aus den Einnahmen jeder einzelnen Versicherungskategorie die Ausgaben für dieselbe bestritten werden können. Der Jahresbeitrag ist bis zum 1. Februar zu bezahlen. Von den Genossenschaftern, welche bis zu diesem Zeitpunkt ihren Beitrag nicht entrichtet haben, wird derselbe vor dem 15. Februar per Nachnahme bezogen. Wer die Nachnahme nicht einlöst, hat nebst dem Unterhaltungsgeld die in § 27, lit. b. vorgesehene Busse von 30 Rp. zu bezahlen. Diejenigen, welche bis zum 1. März nicht bezahlen, verlieren ohne weiteres die Mitgliedschaft. Der erweiterte Vorstand hat dann endgültig zu beschliessen, welche von diesen Mitgliedern zu betreiben sind und bei welchen der Anspruch fallen gelassen wird. Dem erweiterten Vorstand wird die Kompetenz eingeräumt, gestrichene Mitglieder, die bis zum 1. Juni des gleichen Jahres das verfallene Unterhaltungsgeld bezahlen, ohne Eintrittsgeld wieder aufzunehmen, wenn er die geltend gemachten Entschuldigungsgründe als stichhaltig anerkannt und wenn ausserdem die Bedingung des § 2, Al. b. zutrifft. Den bisherigen Mitgliedern ist der Uebertritt in die doppelte oder dreifache Versicherung gestattet, wenn sie, a. vor dem 31. Dezember 1910 ein diesbezügliches Gesuch stellen; b. gesund sind; c. nicht über 40 Jahre alt sind. Ferner ist ein Uebertrittsgeld zu bezahlen. Das tägliche Krankengeld beträgt: a. Für die einfach Versicherten Fr. 1; für die doppelt Versicherten Fr. 2 und für die dreifach Versicherten Fr. 3. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

17. Oktober. Unter der Firma **Cartonnagen-Fabriken Laupen und Murten Ruprecht & Jenzer A. G. (Fabriques de Cartonnages Laupen et Morat Ruprecht & Jenzer S. A.)** wurde mit Sitz in Laupen (Bern) eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und Weiterbetrieb der Cartonnagen-Fabriken der Firma «Ruprecht & Jenzer» in Laupen und Murten zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. September 1910 festgestellt worden. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihundertneunzigtausend Franken (Fr. 390,000), eingeteilt in 390 Aktion von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt oder in andern vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Organen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben zwei vom Verwaltungsrat gewählte Delegierte aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Delegierte des Verwaltungsrates sind: Paul Ruprecht, von und in Laupen, und Hans Jenzer, von Thunstetten, in Laupen. Der Verwaltungsrat bezeichnet als Direktor: Rudolf Ruprecht, Kaufmann, von Laupen, in Murten, und ermächtigt denselben, die Firma-Unterschrift durch Einzelzeichnung zu führen.

Bureau Saanen

14. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Rösti allié Oehrli** im Gstaad zu Saanen ist Johann Rösti, Johannes, von St. Stephan, Zimmermeister im Gstaad zu Saanen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Bei der Krambrücke im Gstaad.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 15. Oktober. **Schützengesellschaft Kriens** mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. März 1908, pag. 811). An der Generalversammlung vom 2. April 1910 wurden folgende Vorstandsmitglieder als unterschriftsberechtigt bezeichnet: Präsident: Franz Steffen, von Luzern; Vizepräsident: Peter Amrein, von Schwarzenberg; Kassier: Gottfried Kretz, von Winterschwil (bisher); Aktuar: Anton Suter, von Münster; alle in Kriens.

15. Oktober. Die Firma **Witwe Stierli-Rölli**, Wirtschaft zum Sternen, in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. November 1891, pag. 916), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

17. Oktober. **Innerschweizerische Vereinigung für Heimatschutz** mit Sitz in Luzern, Sektion der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1909, pag. 170). An der Generalversammlung vom 31. Januar 1910 wurden in den Vorstand dieses Vereines gewählt: Wilhelm Amrein, von und in Luzern, als Obmann, und Dr. med. Eduard Ettlin, von und in Sarnen, als Statthalter.

17. Oktober. Die Firma **Frau Grüter**, Spezereihandlung, im Rothen, Littau (S. H. A. B. Nr. 137 vom 13. August 1889, pag. 663), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

17. Oktober. Caetano Rossini, von Briosco (Prov. Mailand, Italien), und Aghille Bartoletti, von Sambucca (Prov. Florenz, Italien), beide in Luzern, gründeten unter der Firma **Rossini & Cie.** in Luzern eine Kollektivgesellschaft, welche mit der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt beginnt. Natur des Geschäftes: Maler- und Tapeziergeschäft. Meyerstrasse 13.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1910. 17 octobre. La procuration conférée par la maison **J. Lévy-Picard**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1886, page 72), à Samuel Lévy, est éteinte. Le chef de la dite maison, Jeanne, née Picard, veuve de Samuel Lévy, change sa raison de commerce en celle de: **Vve J. Lévy-Picard** et ajoute à son genre d'affaires: Commerce de liqueurs. La maison donne procuration à Albert Lévy, fils, de Genève, domicilié à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1910. 19. Oktober. Die Firma **A. Schaad-Kehrli**, Kolonial- und Tuchwaren en gros, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 201 vom 4. August 1910, pag. 1401), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 18. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Katholischer Pressverein Schaffhausen** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1909, pag. 118), sind der Kassier Arnold Hophan und das Mitglied Fridolin Stähli, infolge Rücktrittes, und das Mitglied Franz Müller infolge Todes ausgeschieden. In den Vorstand wurden gewählt: Zum Kassier: Friedrich Wilhelm Bertsche-Bauer, von Möhringen (Baden), und zu Mitgliedern: Emil Sauter, von Schaffhausen, und Caspar Imboden, von Stans (Unterwalden); alle drei in Schaffhausen.

18. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Lieb**, Teigwarenfabrik, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 64 vom 21. Februar 1900, pag. 259), hat sich aufgelöst; deren Firma ist daher erloschen.

Jacob Lieb, von und in Stein am Rhein, Ernst Siegrist, von Seengen (Aargau), in Stein am Rhein, und Hermann Lieb-Graf, von Stein am Rhein, in Schaffhausen, haben unter der Firma **Lieb, Siegrist & Cie** in Stein am Rhein eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1910 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Lieb» übernommen hat. Jacob Lieb und Ernst Siegrist sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Hermann Lieb-Graf ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Natur des Geschäftes: Teigwaren- und Paniermehlfabrik. Geschäftslokal: «Zur Neumühle».

19. Oktober. Inhaber der Firma **W. Schlachter** in Schaffhausen ist Walter Schlachter, von Staufen (Amt Bonndorf, Baden), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Herrenkonfektion und verwandte Artikel. Geschäftslokal: Vorstadt, Haus «zum Schneeberg».

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1910. 19. Oktober. Die Firma **Adolf Enzler**, Wirtschaft und Ellenwarenhandlung, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 30 vom 9. Februar 1892, pag. 118), ist infolge Reduktion des Geschäftes gelöscht worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 15. Oktober. Ferdinand Bruggmann, von Mogelsberg, in Lachen-Vonwil, und Julius Müggler, von Fischingen, in Bruggen, Gemeinde Straubenzell, haben unter der Firma **Bruggmann & Müggler** in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Hand- und Schifflifergerei. Geschäftslokal: Burgstrasse Nr. 30.

15. Oktober. Inhaber der Firma **Warenhalle, Jean Brander**, in St. Fiden, Gemeinde Tablat, ist Jean Ferd. Brander, von Ebnat, in St. Fiden. Natur des Geschäftes: Warenhalle (Schuhe, Manufaktur, Konfektion, Geschirr, etc.). Geschäftslokal: Scheibenackerstrasse 3.

15. Oktober. Inhaber der Firma **Hch. Stäheli-Signer** in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, ist Heinrich Stäheli, von Kappel, in Lachen-Vonwil. Natur des Geschäftes: Schifflistickerei. Geschäftslokal: Mattonweg 97.

15. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Boner** in Bruggen, Gemeinde Straubenzell, ist Adolf Boner, von Laupersdorf (Solothurn), in Bruggen. Natur des Geschäftes: Maschinenwerkstätte (speziell Fädelmaschine). Geschäftslokal: Haggenstrasse 7.

17. Oktober. Inhaber der Firma **Joh. Epple, Bleichemühle**, in Altstätten ist Johannes Epple, von Fischbach b. Friedrichshafen, in Altstätten. Natur des Geschäftes: Müllerei in Mais, Hafer und Roggen. Geschäftslokal: Bleichemühle. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers Frau Marie Epple, von Fischbach, in Altstätten.

17. Oktober. Eintragung von Amtswegen auf Grund Rekursentscheides des Bundesrates vom 30. September 1910:

Die Firma **M. Manega** in Landquart (Inhaber Michele Manega, von Ronco (Tirol), wohnhaft in Landquart), eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden, seit 21. Mai 1883, besitzt in St. Gallen unter

derselbeu Firma eine Zweigniedorlassung. Natur des Geschäftes: Quincaillerio und Mercerie. Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 79.

17. Oktober. Die Firma **J. Naef**, Bäckerei und Speisewirtschaft (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juli 1891, pag. 666), in Niederstetten, Gemeinde Henau, ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

17. Oktober. Inhaber der Firma **A. Huber, Droguerie**, in Altstätten ist Arnold Huber, von Zürich, in Altstätten. Natur des Geschäftes: Drogerie. Geschäftslokal: Trogenerstrasse.

17. Oktober. Inhaber der Firma **Th. Hagger-Forter** in Altstätten ist Theodor Hagger, von und in Altstätten. Natur des Geschäftes: Handel in Kolonialwaren, Zigarren und Tabak. Geschäftslokal: Marktgasse.

18. Oktober. Die Firma **Johann Fässler**, Schweinehandel, in Oberstetten, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 289 vom 22. November 1907, pag. 1998), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. Oktober. Die Firma **Jb. Reich-Tischhauser**, mechanische Werkstätte, in Bruggen, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 304 vom 6. November 1896, pag. 1250), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

18. Oktober. Die Firma **Johs. Stucki**, Käserei- und Butterhandlung, in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. September 1901, pag. 1250), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. L. Stucki** in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, ist Louise Stucki, von Kurzenberg (Born), in Lachen-Vonwil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johs. Stucki». Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung (en detail). Geschäftslokal: Zürcherstrasse 38.

18. Oktober. **Konsumverein St. Gallen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 446 vom 2. November 1906, pag. 1782). Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wählte in seiner Sitzung vom 4. Oktober 1910 zum Präsidenten: August Zöllig-Rohner, in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

18. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Kuster, Baugeschäft**, in Altstätten ist Albert Kuster, von und in Altstätten. Natur des Geschäftes: Zimmerei und Schreinerei. Geschäftslokal: Kugelgasse.

18. Oktober. Inhaber der Firma **S. Straub** in Altstätten ist Secundus Straub, von Gütenbach (Bezirk Freiburg, Baden), in Altstätten. Natur des Geschäftes: Papeterie, Buchbinderei- und Einrahmungsgeschäft. Geschäftslokal: Marktgasse.

19. Oktober. **Julius Brann & Co, Warenhaus Zürcher Engros-Lager**, Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 16. Juli 1910, pag. 1304). Die Zweigniederlassung in St. Gallen ist infolge Austritt der Kommanditärin «Revision & Treuhand-Aktien-Gesellschaft» in Berlin und Umwandlung der Zweigniederlassung in St. Gallen in eine selbständige Kollektivgesellschaft, welche die Aktiven und Passiven der bisherigen Zweigniederlassung übernimmt, erloschen.

Julius Brann, von Rawitsch (Preussen), in Zürich, und Daniel Goldmann, von Hagen (Bez. Bremen), in St. Gallen, haben unter der Firma **Julius Braun & Co, Warenhaus**, in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung in St. Gallen der Firma «Julius Brann & Co, Warenhaus Zürcher Engros-Lager», übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen beide Gesellschafter gemeinsam. Natur des Geschäftes: Warenhaus. Geschäftslokal: Multergasse 1.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 17. Oktober. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Graubündnerischer Baumeisterverband** in Chur (S. H. A. B. Nr. 520 vom 24. Dezember 1906, pag. 2078) setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Hans Kuoni, in Chur, Präsident; Christian Tscharner-Caprez, in Trins, Vizepräsident; Jakob Held, in Chur, Aktuar; Rudolf Calonder, in Ilanz; Albert Huter, in St. Moritz; Suppleanten: Salomon Prader, in Celerina, und Andreas Trippel, in Chur.

17 ottobre. La ditta **E. Scartazzini-Baltresca**, a Promontogno, coloniali, comestibili e spirituosi (F. u. s. di c. del 6 aprile 1897), viene cancellata in seguito alla liquidazione del negozio.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1910. 17. Oktober. Die **Käserei-Genossenschaft Fislisbach** in Fislisbach (S. H. A. B. 1908, pag. 1495) hat an Stelle von Joseph Peterhans zum Präsidenten gewählt: Jos. L. Peterhans, von und in Fislisbach.

17. Oktober. Die Firma **Ad. Weber, Käser** in Spreitenbach (S. H. A. B. 1891, pag. 152), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Oktober. Die **Milchgenossenschaft Spreitenbach** in Spreitenbach (S. H. A. B. 1904, pag. 342) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Ignaz Wiederkehr; Aktuar ist Ernst Muntwyler; Kassier ist Damian Muntwyler; alle von und in Spreitenbach.

18. Oktober. Der **Feuerwehrverein Ober-Ehrendingen** in Oberehrendingen (S. H. A. B. 1906, pag. 513) hat an Stelle von August Willi zum Präsidenten gewählt: Johann Duttwyler, Kommandant, von und in Oberehrendingen.

Bezirk Bremgarten

18. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Bünzthal** in Wohlen (S. H. A. B. 1902, pag. 1669) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Leo Kuhn; Vizepräsident ist Alois Müller; Aktuar ist Ernst Kuhn; alle von und in Wohlen.

18. Oktober. Die **Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon (A. G.)** in Bremgarten (S. H. A. B. 1906, pag. 1326) hat folgende Ersatzwahl getroffen: An Stelle von Heinrich Lehner zum Mitgliede der Direktion: Johann Rogg, von und in Bremgarten. Die Unterschriftsberechtigung von Heinrich Lehner ist somit erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Rettifica. La ditta in accomandita **G. Schmid-Steiger e Co**, con sede in Giubiasco (F. o. s. di c. del 8 ottobre 1910, nº 257, pag. 1748), va così rettificata: Che Gustavo Schmid-Steiger, di Giacomo, è da Uetikon (ct. Zurigo), e non Wetzikon (Zurigo).

Ufficio di Locarno

1910. 18 ottobre. Il titolare della ditta **Teodoro Paganetti** (F. u. s. di c. del 1º luglio 1895, nº 168, pag. 708), notifica d'aver trasferito il suo domicilio e la sede del suo commercio da Locarno a Muralto, e cambiato la denominazione del titolo del suo commercio in: Birreria e Ristorante Paganetti.

Ufficio di Lugano

17 ottobre. La ditta **Guggiari Giuseppe**, in Calprino, Pension de la Poste (F. o. s. di c. del 23 maggio 1883, nº 75, pag. 600, e susseguenti modificazioni), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione di commercio.

17 ottobre. Proprietario della dittta **E. Valeri-Mörgeli**, in Calprino, è Emilio Valeri, di Luigi, da Mendrisio, domiciliato a Calprino. Genere di commercio: Esercizio de l'Hôtel-Pension de la Poste.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1910. 13 octobre. La société en nom collectif **H. de Rameru et Cie.**, à Lausanne (installations électriques et mécaniques) (F. o. s. du c. du 2 mars 1910), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

13 octobre. Henri de Rameru, de Novillo et Renuaz, domicilié à Lausanne, et Henri Kappeler, de Hagenbuch (Zurich), domicilié à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale **H. de Rameru et Cie.**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Genre d'industrie: Installations électriques et mécaniques. Bureau et magasin: 20, Rue du Maupas.

14 octobre. Le chef de la maison **Henri Lagnel**, à Lausanne, est Henri Lagnel, de Saubraz, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Meubles et tapissier. Magasin et atelier: 11, Rue Martheray.

14 octobre. Le chef de la maison **W. Wyss**, à Lausanne, est Walter Wyss, de Buren (Soleure), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Marchand-tailleur. Magasin: 82, Avenue d'Ouchy.

14 octobre. Le chef de la maison **J. Tobler**, à Lausanne, est Jules Tobler, de St-Gall, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Vins. Magasin et bureau: Boulevard de Grancy 40.

14 octobre. Le chef de la maison **L. Perret**, à Crissier, est Louis Perret, d'Essertines sur Yverdon, domicilié à Crissier. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, charcuterie, poterie, chaussures, tabacs et cigares.

15 octobre. La maison **H. Lugeon**, à Lausanne (mécanicien et vélocipèdes) (F. o. s. du c. des 30 juin 1904, 11 juin 1906 et 5 février 1910), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de son magasin: Tonnelles-Terrasse, Route d'Echallens.

15 octobre. La maison **Dumont et Simmen**, à Prilly (électricité et mécanique) (F. o. s. du c. du 11 mars 1910), fait inscrire que le bureau a été transféré à Lausanne, Place St-François 9. L'atelier est à Villa L'Etincelle, Prilly.

17 octobre. La maison **Léon Bloch**, toilerie et lingerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 novembre 1909), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau et dépôt de l'Avenue d'Echallens 30, à la Rue du Grand Chêne 8, au 1er.

17 octobre. Le chef de la maison **Charles Chamay fils**, à Lausanne, est Charles Chamay, fils, de Viry (Haute-Savoie, France), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique d'articles de voyage. Magasin: Avenue d'Ouchy 37.

17 octobre. Sous la raison sociale **Société Immobilière de Corsy-Conversion**, il est fondé une société anonyme, ayant son siège à Renens, qui a pour but l'achat, la vente, la construction et la location d'immeubles à Corsy-Conversion et les environs. La société est conclue pour une durée illimitée à partir du 15 octobre 1910, date de ses statuts. Le capital social est fixé à sept mille francs, divisé en 70 actions de cent francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites par insertion dans la «Feuille d'avis de Lausanne». La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'administration, qui obligent la société par leur signature collective. Le président du conseil d'administration est Joseph Marchina, entrepreneur, à Chavannes, et le secrétaire: Innocent Rossi, architecte, à Ecublens.

17 octobre. La raison **Charles Gleyre**, exploitation de l'auberge communale, à Crissier (F. o. s. du c. du 10 juillet 1895), est radiée ensuite du décès du titulaire.

18 octobre. La société en nom collectif **Vaucher, Solesio et Tonna**, exploitation de carrelages, revêtements en faïences et tous matériaux similaires, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 juillet 1910), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

18 octobre. Dans son assemblée générale du 2 juin 1909, la **Société industrielle et commerciale du Canton de Vaud**, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 août 1896), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le nouveau titre est: **Société Industrielle et Commerciale de Lausanne.** Toute personne ou raison de commerce qui désire faire partie de la société, doit être présentée au comité par un des membres actifs. L'inscription comme membre de la société est prise individuellement ou par raison de commerce. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité. La contribution de l'exercice en cours est due, quelle que soit la date de la démission. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le président de la société est Charles Secretan, avocat, et le secrétaire: René Secretan, avocat; les deux à Lausanne.

18 octobre. Dans son assemblée générale ordinaire du 8 octobre 1910, la **Société immobilière de Bel-Air**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 décembre 1896, 24 avril 1900 et 10 juillet 1901), a composé son conseil d'administration comme suit: Charles Niess, avocat; Henri Abrezol, entrepreneur, et Jean Abbühl, restaurateur; tous domiciliés à Lausanne.

18 octobre. Dans ses assemblées générales ordinaire et extraordinaire du 8 octobre 1910, la **Société immobilière de Bel-Air**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 décembre 1896, 24 avril 1900 et 10 juillet 1901), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers, portent sur les points suivants: La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la location et la vente d'immeubles, spécialement de ceux sis rues: Bel-Air, Mauborget et les Terreaux, à Lausanne. La signature collective de deux membres du conseil d'administration engage valablement la société. Le fonds social est porté de quatre cent cinquante mille francs à cinq cent soixante mille francs, divisé

en 1120 actions de cinq cents francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau de Nyon

17 octobre. D'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale de la **Société de fromagerie de Gland,** association, dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 26 octobre 1908, page 1842), en date du 1er octobre 1910, il résulte que le comité est actuellement composé de: Jules-Samuel Cristin, président; Ami Jonzier; Ami Caboussat; Gustave Jaquillard et Alfred Buensoz. Le secrétaire est Henri Aubert. Tous sont domiciliés à Gland.

17 octobre. D'un extrait du procès-verbal de la société **Union Instrumentale de Nyon,** dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 26 mai 1896, page 603), il résulte que dans son assemblée des membres, en date du 16 mars 1910, Henri Burki, à Nyon, a été appelé aux fonctions de président, et François Martin, à Nyon, en qualité de secrétaire.

Bureau du Sentier

18 octobre. Le chef de la maison **P. Brägger-Baumeister,** Grand Hôtel du Lac de Joux, au Pont, est Pauline-Louise Brägger, née Baumeister, épouse divorcée de Charles-Emile Brägger, de Hemberg (St-Gall), domiciliée au Pont. Genre de commerce: Exploitation du Grand Hôtel du Lac de Joux. Exploitation et bureau: Au Pont, commune de l'Abbaye.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1910. 17 octobre. Le chef de la maison **Charles Armand Montandon,** à Fresens, est Charles-Armand Montandon, du Locle et de Travers, domicilié à Fresens. Genre de commerce: Chaussures. Bureau: A Fresens. Cette maison a été fondée le 1er août 1908.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 octobre. La raison **L. Rozat,** fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s du c. du 21 février 1883, nº 24), est éteinte ensuite de remise des affaires de la dite raison à la maison «Louis Rosat fils» et ce à partir du 15 octobre 1910.

15 octobre. Le chef de la maison **Louis Rosat fils,** à La Chaux-de-Fonds, maison qui commence ce jour, 15 octobre 1910, est Louis Rosat, de Château d'Oex et de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Rue Numa Droz nº 71. La maison qui reprend la suite de l'ancienne raison «L. Rozat», donne procuration à Louis Rozat, père, également de Château-d'Oex et de La Chaux-de-Fonds, domicilié en ce dernier lieu.

Bureau du Locle

14 octobre. La **Société coopérative de consommation du district du Locle,** ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 28 août 1906, nº 357, page 1426, et 29 août 1908, nº 217, page 1520), a, dans son assemblée générale du 23 septembre 1910, renouvelé son conseil d'administration. Celui-ci, dans sa séance du 26 septembre 1910, a délégué procuration à: Ali Maret, président, Paul Jeanneret-Huguenin, secrétaire-correspondant, et Georges Perrin-Fivaz, caissier; tous trois domiciliés au Locle. L'association est engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des prénommés. Les pouvoirs antérieurement conférés à Louis Ulrich, Jules Matthey-Doret et Léon Gogniat sont donc éteints.

17 octobre. La maison **Amélie Jacot,** lingerie, au Locle (F. o. s. du c. du 10 juin 1898, nº 171, page 713), est radiée ensuite du décès de son chef survenu le 1er mai 1910.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 15 octobre. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 11 octobre 1910, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière «la Clé»,** une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives; sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), et est divisé en 150 actions de fr. 200 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs, ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de Frédéric de Morsier, architecte, demeurant aux Eaux-Vives, Albert de Roulet, régisseur, demeurant à Genève, et Charles Haccius, propriétaire, demeurant au Grand Lancy. Siège social: «Vieux Plonjon», aux Eaux-Vives.

17 octobre. La procuration conférée à Arthur Didisheim, par la maison **Pérusset et Didisheim,** horlogerie, bijouterie, orfèvrerie et pierres fines, avec sous-titre: «Successeurs de E.-V. Jaccard et Co», à Genève, et succursale à Buenos-Ayres (F. o s. du c. du 4 juillet 1905, page 1110), est éteinte. La maison confère procuration collective à Henri Bourquin et à James-Jules Schmid, tous deux domiciliés à Genève.

17 octobre. La société en nom collectif **Egavian et Cie,** commerce de cigarettes égyptiennes en gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 septembre 1909, page 1625), a, par sentence arbitrale homologuée et rendue exécutoire par ordonnance du président du tribunal de première instance de Genève, été déclarée dissoute, à dater du 24 septembre 1910. Aux termes de la dite sentence, Alfred Le Comte, à Genève, Francis Dide, à Genève, et Jean Carbonnier, à Carouge, ont été désignés comme liquidateurs de la société avec pouvoir d'agir individuellement.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 28221. — 17 octobre 1910, 8 h.
Hauser, Zivy et Cie, fabrication,
Paris (France).

Montres et articles de bijouterie.
(Renouvellement avec modification d'emploi de la marque étrangère nº 1681.)

LA ESMERALDA

Nr. 28222. — 13. Oktober 1910, 8 Uhr.
Chocolat Frey A. G., Fabrikation,
Aarau (Schweiz).

Schokolade, Kakao und Reklameartikel.

Nr. 28223. — 17. Oktober 1910, 8 Uhr.
J. Baer, Römerschloss-Apotheke,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.
(Uebertragung von Nr. 18779 der Gesellschaft für diätetische Produkte A. G.)

„MENSOL"

Nº 28224. — 14 octobre 1910, midi.
J. Hartmann, fabrication,
Lausanne (Suisse).

Bougies.
(Transmission du nº 14559 enregistré au nom de Hartmann.)

Nº 28225. — 14 octobre 1910, midi.
J. Hartmann, fabrication,
Lausanne (Suisse).

Bougies.
(Transmission du nº 14582 enregistré au nom de Hartmann.)

Nº 28226. — 14 octobre 1910, midi.
J. Hartmann, fabrication,
Lausanne (Suisse).

Bougies.
(Transmission du nº 15077 enregistré au nom de Hartmann.)

Firma-Berichtigung

Nr. 17133. — Einer Erklärung des Handelsregister-Bureau vom 13. Oktober 1910 zufolge, lautet die Firma der Inhaberin dieser Marke: **Union horlogère, Schweiz. Uhrmachergenossenschaft, Association horlogère suisse,** mit Sitz in **Biel** (siehe S. H. A. B. vom 20. April 1904, sowie M.-S. von 1904, p. 135). — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 13. Oktober 1910.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr / Année	Verkehr — Trafic: Personen Voyageurs Zahl Nombre	Verkehr: Güter Marchandises Tonnen Tonnes	Einnahmen — Recettes: Personen Voyageurs Fr.	Einnahmen: Güter Marchandises Fr.	Einnahmen: Total Fr.	Einnahmen: p. km Fr.	Andere Einnahmen Autres recettes Fr.	Gesamt-Einnahmen Recettes totales: überhaupt d'ensemble Fr.	Gesamt-Einnahmen: p. km Fr.	Ausgaben Dépenses: überhaupt d'ensemble Fr.	Ausgaben: p. km Fr.	Einnahmenüberschuss Excédant des recettes: überhaupt d'ensemble Fr.	Einnahmenüberschuss: p. km Fr.
September — Septembre													
1909	7,204,630	1,097,119	7,194,348	8,821,454	16,015,802	5,849	341,484	16,357,286	5,974	9,509,479	3,473	6,847,807	2,501
1910	7,182,000	1,204,000	7,611,000	9,541,000	17,152,000	6,264	335,000	17,487,000	6,387	9,513,000	3,474	7,974,000	2,913
Differenz / Différence	— 22,630	+ 106,881	+ 416,652	+ 719,546	+ 1,136,198	+ 415	— 6,484	+1,129,714	+ 413	+ 3,521	+ 1	+1,126,193	+ 412
Januar-September — Janvier-Septembre													
1909	59,430,303	8,856,597	54,983,462	70,474,799	125,458,261	45,821	3,286,182	128,744,443	47,021	82,633,136	30,180	46,111,307	16,841
1910	60,766,330	9,549,246	59,481,571	74,766,354	134,247,925	49,031	3,314,348	137,562,273	50,242	81,527,757	29,776	56,034,516	20,466
Differenz / Différence	+ 1,336,027	+ 692,649	+4,498,109	+4,291,555	+8,789,664	+3,210	+ 28,166	+8,817,830	+3,221	—1,105,379	— 404	+9,923,209	+3,625

Zölle

Brasilianische Zolltarifrevision. (Korrespondenz.) In der letzten Mitteilung (Nr. 147 des Handelsamtsblattes vom 7. Juni 1910) ist am Schluss noch bemerkt worden, dass die Beratung der Klasse 15, Baumwolle, in Angriff genommen worden sei. Diese Beratung ist bis jetzt noch nicht zum Abschluss gelangt, weil die Abstimmung über einen neuen Redaktionsvorschlag für die Tarifnummern der glatten und gemusterten Gewebe noch aussteht. Durch die neue Fassung sollen gewisse glatte Gewebe mit zwei oder mehr erhöhten Parallelfäden in Schuss oder Kette ausdrücklich in die Position für die glatten Gewebe aufgenommen werden. Dieser Vorschlag wird aber von den Vertretern der Nationalindustrie bekämpft.

Die Klassen 16, Wolle und 18, Seide, sind vollständig durchberaten. Die von der Kommission angenommenen Zollermässigungen betreffen im wesentlichen Stickwolle, gewisse Wollgewebe, Seidengarn, Seidenplüsch und Samt, seidene Spitzen, nicht besonders aufgeführte seidene Gewebe (für letztere von 56 auf 50 Milreis per kg). Ebenso sind abgeschlossen die Beratungen der Klassen 6, Früchte; 12, Holz; 19, Papier; 27, Waffen; 30, Wagen und andere Fabrzeuge, und 34, Maschinen und Apparate. In Klasse 12 ist für Holzschnitzereien ein Ansatz von 5 Milreis per kg netto angenommen worden, was gegenüber dem bisherigen Zoll von Reis 15,600 eine nennenswerte Ermässigung bedeutet. Bei der Klasse der Wagen und anderen Fahrzeuge hatte der Berichterstatter eine Zollerhöhung für Automobile zum Personentransport von 7 % auf 30 % vom Wert befürwortet. Nach einer langen Diskussion wurde indessen fast einstimmig für Beibehaltung der jetzigen Taxe von 7 % votiert. Dem nämlichen Ansatz sollen auch Chassis unterliegen, während für Bicyclettes und Motorfahrräder 30 % vom Wert angenommen wurden. Die Motorfahrräder haben ausserdem für den Motor einen Zuschlag von 65 % vom Wert zu entrichten.

Bei der Klasse der Maschinen und Apparate sind keine wesentlichen Aenderungen eingetreten. Für die Motoren wird der bisherige Zoll von 15 % vom Wert beibehalten.

Da zurzeit noch 9 Klassen durchzuberaten und 2 fertigzustellen sind, ist kaum anzunehmen, dass das Ergebnis der Revisionsarbeit noch im laufenden Jahr im Kongress zur Verhandlung kommen werde, dies umsoweniger als der Finanzminister am 15. November aus der Regierung ausscheiden wird, und die Absichten seines Nachfolgers hinsichtlich der Tarifrevision nicht bekannt sind.

— **Ursprungszeugnisse für Sendungen nach Spanien.** Die von der spanischen Regierung zum Schutze gegen die Cholera und Pest verfügte Beibringung von Ursprungszeugnissen wird, wie wir vernehmen, auf Waren aus der Schweiz nicht angewendet. Die Formalität der Ursprungszeugnisse beschränkt sich bis auf weiteres, wie in gewöhnlichen Zeiten, auf diejenigen Fälle, in welchen die Zollbestimmungen es erheischen.

Wettbewerb von Marinechronometern auf der deutschen Sternwarte in Hamburg. Dem soeben erschienenen offiziellen Bericht über diesen alljährlich auf Veranlassung der Kaiserlichen Admiralität stattfindenden Wettbewerb entnehmen wir folgende Angaben, die auch für die Schweiz von grossem Interesse sind:

Es waren zu der vom 2. Dezember 1909 bis 1. April 1910 stattgehabten 33. Prüfung 79 Chronometer durch 12 deutsche Firmen eingeliefert worden. Fremdländische Fabrikanten müssen sich durch einen in Deutschland etablierten Uhrmacher vertreten lassen. Die Instrumente werden einer sehr strengen viermonatlichen Prüfung unterworfen und während dieser Zeit in den Temperaturen von + 30° C. bis + 50° C. und dann von + 5° C. bis 30° C. beobachtet. Die 79 Chronometer wurden bei der diesmaligen Prüfung wie folgt beurteilt:

	62 deutsche %	17 fremde %	Total 79 Chronometer %
Klasse I	66	76	68
„ II	19	18	19
„ III	13	6	12
„ IV	—	—	—
„ V	2	—	1
	100	100	100

Die fremden Instrumente ergaben hienach im Durchschnitt ein bedeutend besseres Resultat als die deutschen. Wie uns mitgeteilt wird, ist der mit der Gütezahl 0,54 Sekunden als erster aus der Prüfung hervorgegangene Chronometer ein Werk der berühmten schweizerischen Chronometerfabrik Ulysse Nardin in Locle und Genf. Die beiden andern Chronometer, mit welchen diese Firma am Wettbewerb teilnahm, stehen im 8. und 9. Rang der ersten Klasse, nehmen also ebenfalls eine hohe Stufe ein. Auch bei der vorletzten Prüfung standen die Instrumente von Ulysse Nardin in erster Reihe, indem von den 16 Marinechronometern, die er eingereicht hatte, 14 in die erste und 2 in die zweite Klasse fielen. Ausserdem wurden von 26 kleinen Torpedobootchronometern dieses Fabrikanten 21 in die 1. und 2. Klasse eingereiht. Die Schweiz steht hienach in der Fabrikation von Marinechronometern im ersten Range, obschon auch im Auslande immer grössere Fortschritte gemacht werden. Beim 22. bis 25. Wettbewerb kamen in die erste Klasse durchschnittlich nur 32 %, beim 26.—30. Wettbewerb 46 %, beim 31., 32. und 33. je 66, 65 und 68 % der geprüften Werke. Leider können sich nicht-deutsche Firmen jetzt nur noch höchstens mit je 7 Instrumenten beteiligen.

— **Güterrechtsregister.** Der Bundesrat bringt den Kantonsregierungen mit Kreisschreiben vom 11. Oktober zur Kenntnis, dass er am 27. September 1910 zur Ergänzung des schweizerischen Zivilgesetzbuches eine Verordnung betreffend das Güterrechtsregister erlassen hat.

Das Zivilgesetzbuch weist die Registerführung den Handelsregisterämtern zu, gestattet aber den Kantonen, für das Güterrechtsregister besondere Bezirke und besondere Registerführer zu bezeichnen. Wie die bisher bekannt gewordenen Entwürfe kantonaler Einführungsgesetze zum Zivilgesetzbuch ergeben, wird in beinahe allen Kantonen der im Zivilgesetzbuch vorgesehenen Vereinigung von Handelsregister- und Güterrechtsregisterführung in einer Hand zugestimmt. Diesen Umstand hat die neue bundesrätliche Verordnung berücksichtigt und verwertet, und zwar in der Weise, dass einerseits gelegentlich auf die Vorschriften der Verordnung über das Handelsregister verwiesen wird, und dass anderseits für die Herstellung des notwendigen Zusammenhangs zwischen beiden Registern nur wenige, ganz kurz gefasste Bestimmungen aufgestellt worden sind. Falls nun in diesem oder jenem Kanton eine Trennung der Güterrechtsregisterführung von der Handelsregisterführung eingeführt werden sollte, so wäre es dann Sache dieses Kantons, durch besondere, eingehendere Vorschriften für die Schaffung der erforderlichen engen Beziehung zwischen beiden Registern zu sorgen.

Die Gebühren für die Eintragungen in das Register, sowie für Ausstellung von Auszügen und Bescheinigungen, sind, wie beim Handelsregister, einheitlich geordnet, fallen aber vollständig den Kantonen zu. In der Gebühr für die Eintragung ist auch diejenige für die Veröffentlichung inbegriffen, so dass hierfür keine besondere Vergütung verlangt werden kann. Bloss in dem Fall, wo neben der Publikation in einem kantonalen Organ noch eine weitere Veröffentlichung im schweizerischen Handelsamtsblatt notwendig wird, sollen die Parteien hierfür einen Zuschlag von einem Fünftel der gewöhnlichen Gebühr bezahlen, der an die Bundeskasse abzuliefern ist.

Die Publikationsorgane werden von den Kantonen bestimmt und regelmässig kantonale Blätter sein. Es ist jedoch in Aussicht genommen, dass ein Kanton, wenn er dies für zweckmässig erachtet, an Stelle des kantonalen Organs das schweizerische Handelsamtsblatt als Publikationsmittel bezeichnen kann, sofern dem Bunde die hieraus entstehenden Kosten vergütet werden.

Des weitern wird ausdrücklich auf Art. 41 der neuen Verordnung hingewiesen, der die Kantone an die ihnen bereits durch das Zivilgesetzbuch auferlegte Pflicht erinnert, die Uebertragung von Eheverträgen aus öffentlichen Registern des bisherigen Rechts in das neue Güterrechtsregister vor dem Inkrafttreten des Zivilgesetzbuches vorzunehmen und dafür zu sorgen, dass die gemeinsamen Erklärungen der Ehegatten über die Beibehaltung des bisherigen Güterstandes und die unter bisherigem Recht abgeschlossenen Eheverträge rechtzeitig vor dem Inkrafttreten des Zivilgesetzbuches in das Güterrechtsregister eingetragen werden können.

* * *

Douanes

Certificats d'origine à joindre aux marchandises exportées en Espagne. L'obligation de fournir des certificats d'origine, stipulée par le gouvernement espagnol, afin de parer à la contagion du choléra et de la peste, n'est pas appliquée, apprenons-nous, aux marchandises de provenance suisse. La formalité dont il s'agit est limitée, comme habituellement et jusqu'à plus ample informé, aux cas dans lesquels les *dispositions douanières* l'exigent.

Concours de chronomètres de marine à l'Observatoire naval de Hambourg. Nous empruntons les informations suivantes au rapport officiel sur le concours organisé annuellement par l'amirauté allemande. 79 chronomètres ont été exposés, par 12 maisons allemandes, à ce 33e concours qui a eu lieu du 2 décembre 1909 au 1er avril 1910. Les fabricants établis à l'étranger, doivent se faire représenter par un horloger domicilié en Allemagne. Les instruments sont soumis durant quatre mois à un examen des plus minutieux et à des températures de + 30° C. à + 50° C, puis + 5° C. à 30° C. L'expertise de ces 79 chronomètres a donné les résultats ci-après:

	62 allemands %	17 étrangers %	Total 79 chronomètres %
Classe I	66	76	68
„ II	19	18	19
„ III	13	6	12
„ IV	—	—	—
„ V	2	—	1
	100	100	100

Les résultats obtenus par les chronomètres étrangers ont donc été en moyenne sensiblement supérieurs à ceux obtenus par les ouvrages similaires allemands. Ainsi qu'on nous en avise, *le chronomètre sorti premier du concours avec le nombre de classement 0.54 secondes est l'œuvre de la célèbre maison suisse Ulysse Nardin au Locle et à Genève.* Les doux autres chronomètres exposés par celle-ci obtiennent les nos 8 et 9 de la première classe, et se classent ainsi en rang supérieur. Lors du précédent concours, les instruments Ulysse Nardin étaient également en première ligne, puisque des 16 chronomètres de marine présentés, 14 ont été rangés en première classe et 2 en deuxième. En outre, des 26 petits chronomètres pour torpilleurs, exposés par la dite maison, 21 avaient été classés en première et deuxième classe. La Suisse occupe ainsi le premier rang dans la fabrication des chronomètres de marine, bien que l'étranger soit en progrès constants. Lors des concours 22 à 25, lo 32 % seulement avait été, en moyenne, admis dans la première classe, lors des concours 26 à 30 le 46 %, lors des concours 31, 32 et 33 respectivement le 66, 65 et 68 % des objets exposés. Les maisons non allemandes ne peuvent malheureusement plus exposer aujourd'hui que 7 instruments chacune, au maximum.

— **Registre des régimes matrimoniaux.** Par circulaire du 11 octobre, le Conseil fédéral informe les gouvernements cantonaux, qu'en complément

du code civil suisse, il a édicté le 27 septembre 1910 une ordonnance sur le registre des régimes matrimoniaux.

Le code civil prévoit que les préposés au registre du commerce tiendront le registre des régimes matrimoniaux, mais il autorise les cantons à charger de ce soin d'autres fonctionnaires et à créer pour ce registre des arrondissements particuliers. Des projets de lois cantonales publiés jusqu'ici pour l'introduction du code civil, il résulte que presque tous les cantons adoptent la réunion dans une seule main, prévue par le code civil, de la tenue du registre du commerce et de celle du registre des régimes matrimoniaux. La nouvelle ordonnance du conseil fédéral tient compte de ce fait d'une part en renvoyant aux dispositions du règlement sur le registre du commerce, d'autre part en n'établissant qu'un petit nombre de dispositions très brèves en vue de la connexion nécessaire entre les deux registres. Dans le cas, où dans tel ou tel canton la tenue du registre des régimes matrimoniaux serait séparée de celle du registre du commerce, ce canton devrait, par des dispositions spéciales détaillées, créer entre les deux registres les relations étroites qu'ils doivent présenter.

Les *émoluments* pour les inscriptions au registre ainsi que pour la délivrance d'extraits et les attestations sont réglés d'une manière uniforme, comme c'est le cas pour le registre du commerce, mais appartiennent entièrement aux cantons. Dans l'émolument pour l'inscription est compris celui qui est dû pour la publication, de sorte qu'on ne saurait exiger aucun émolument spécial pour cette dernière. Dans le cas seulement où, à côté de la publication dans un organe de publicité cantonal, il est nécessaire de faire une autre publication dans la *Feuille officielle suisse du commerce* les parties doivent payer un supplément égal au cinquième de l'émolument ordinaire, supplément qui doit être versé à la caisse fédérale.

Les *organes de publicité* où doivent avoir lieu les publications, sont désignés par les cantons; ce sont dans la règle des feuilles cantonales. Il est prévu toutefois qu'un canton, s'il le juge à propos, pourra, au lieu de l'organe de publicité cantonal, désigner la *Feuille officielle suisse du commerce* pour la publication, pourvu que les frais qui en résultent soient remboursés à la Confédération.

Le Conseil fédéral renvoie en outre expressément à l'art. 41 de la nouvelle ordonnance, qui rappelle aux cantons l'obligation que leur impose déjà le code civil, celle de faire porter dans le nouveau registre des régimes matrimoniaux, avant l'entrée en vigueur du code civil, les contrats de mariage inscrits dans un registre public sous l'empire de l'ancien droit, et de veiller à ce que les déclarations faites conjointement par des époux, en vue du maintien de leur régime matrimonial antérieur, ainsi que les contrats de mariage passés sous l'empire de la loi ancienne, puissent être inscrits en temps utile au registre des régimes matrimoniaux, avant l'entrée en vigueur du code civil.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Tüchtiger, erfahrener

Kaufmann

finanzkräftig, wird als **stiller** oder **aktiver Teilhaber** sofort in ein junges

technisches Unternehmen

welches sich in der Schweiz bereits sehr gut eingeführt hat

gesucht

Kapitalbeteiligung von Fr. 15—30,000 erwünscht. Routinierter Reisender mit kaufmännischer Ausbildung, beider Sprachen mächtig, erhält den Vorzug.

Offerten unter Chiffre **P 2659 HS** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 2659,

3e AVIS

La Volta, Société Anonyme Suisse de l'Industrie Electro-Chimique,

par décision de son assemblée générale du 18 juin 1910, a été déclarée dissoute à partir du **1er octobre 1910.**

Suivant prescriptions de l'art. 665 C. F. O., les créanciers sont invités à produire leurs comptes en mains de

M. H. L. Duchosal,
56, Rue du Stand, à **Genève.**

d'ici au **15 novembre 1910.** (2648!)

Les liquidateurs:
A. Gandillon. **H. L. Duchosal.**

Aufforderung

Das von der **Schweiz. Volksbank in Uster** ausgestellte **Sparheft Nr. 5177** von **Fr. 312.05** zu Gunsten von Jungfrau **Pauline Bertschinger** in **Hermikon-Dübendorf** ist verloren gegangen. (4673 Z) 2412,

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert **6 Monaten** von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Sparheft ausgestellt würde.

Uster, den 20. September 1910.

Schweiz. Volksbank.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in
Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 2431 Z) 1956,

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen.

In **Basel:** HH. **Ehinger & Cie.**
» **Glarus:** **Glarner Kantonalbank.**
» **St. Gallen:** HH. **Wegelin & Cie.**
» **Bern:** HH. **von Ernst & Cie.**
» **Neuenburg:** HH. **Pury & Cie.**
» **Zürich:** HH. **Schläpfer, Blankart & Cie.**

Weinfelden, im Juli 1910.

Die Direktion.

Elektrische Kraftversorgung

Bodensee-Thurtal A.-G., Arbon

Bekanntmachung

Die Generalversammlung vom **17. Oktober 1910** hat die Ausrichtung einer Dividende von **4 1/2 %** beschlossen. Der Aktien-Coupon 1910 wird demzufolge von heute an mit **Fr. 22. 50** von der **Thurgauischen Hypothekenbank** in **Frauenfeld** und deren sämtlichen Filialen spesenfrei ausgelöst. (4306 G) (2693!)

Arbon, den 18. Oktober 1910.

Elektrische Kraftversorgung
Bodensee-Thurtal A.-G.

Ia Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A.G. Biel (298)

Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 m/m Breite

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116!)

Imprimerie

existant depuis une 50ne d'années, très bien installée, outillée et achalandée, est à remettre, ou à vendre à Lausanne, canton de Vaud, pour circonstances spéciales. Affaire importante et revenus assurés. Cette industrie pourrait aussi être exploitée par une société à créer. 2683,

Pour tous renseignements, écrire sous chiffres V 14937 L à l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centrale Wien)
Filiale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, Balkan und Orient. 1736,
(2700 G)

Zuverlässige Verzollungen.

Schweiz. Bureaumöbelfabrik W. Bucher

(4782 Lz) **Kerns** (Obwalden) 2325,

Spezialität: Bureaumöbel, amerikan. System; moderne Schlaf- und Esszimmer in Eiche und Nussbaum.

Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kataloge zu Diensten.

Ein speziell in der deutschen Schweiz inkl. Berner Jura, bestens eingeführter **Reisender der Kolonialwarenbranche** in festem Engagement würde noch die

Vertretung

von guter Firma der **Lebensmittel- oder Droguenbranche** gegen **Kommission übernehmen.** Beste Referenzen zur Verfügung.

Offerten sub Chiffre **O 2449 H B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (166.
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à **Berne**

Walliser Früchte

Aepfel, Birnen, Quitten, 25 bis 30 Cts. Tomaten 20 bis 30 Cts. Trauben, 2 1/2 kg. Kistchen Fr. 2.65. Mehrere Kistchen Fr. 2.50, franko. Kastanien 35 Cts. das kg. 2670,
(26867 L) **John Dufaux, Saxon.**

A vendre

chaudière à vapeur horizontale

semi-tubulaire, 11 mètres surface de chauffe, bon état, bas prix.

S'adr. **Vinaigrerie de Carouge,** à **Carouge-Genève.** (5441 X) (2636.)

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch.** Bücherexperte, **Zürich. B. 15.** (11

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

Volksbank in Biel

Gegründet 1869

Nationalbank-Girokonto 1075 — Postscheckkonto IV$_a$ Nr. 103

Kapital Fr. 1,500,000 — Reserven Fr. 465,000

	1906	1907	1908	1909
Dividende:	6 %	6 %	6 %	6 %
Dotierung d. Reserven:	30,000	50,000	50,000	60,000

Zinsvergütungen für Geldanlagen:

4 % auf **Depositen gegen Sparhefte** mit dreimonatlicher Kündigungsfrist.

4¼ % gegen **Kassascheine (Obligationen),** die wir al pari in Stücken von Fr. 500, 1000, 2000 und 5000 begeben, auf 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Semestercoupons versehen.

Einzahlungen können bei jeder Poststelle spesenfrei auf **Postscheckkonto IV^a Nr. 103** gemacht werden. 941,

Kontumaz-Urteil

Das **Kreisgericht Uri** hat in der Ehescheidungsklage der Frau **Paulina Walker** geb. **Zgraggen,** von Erstfeld, nachdem die gerichtliche Aufforderung an den Ehemann **Anton Walker,** des Anton, von Erstfeld, unbekannten Aufenthaltes, zu seiner Gattin zurückzukehren, erfolglos geblieben ist, ebenso die im Urner Amtsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatte publizierte Ediktalvorladung, durch Haupturteil per contumaciam zu Recht erkannt: 1. Es sei, gestützt auf Art. 46, lit. d, und 47 des Bundesgesetzes über Feststellung des Zivilstandes und die Ehe vom 24 Dezember 1874, die unterm 13. Oktober 1899 zwischen Anton Walker und Paulina geb. Zgraggen zu Erstfeld abgeschlossene Ehe gänzlich geschieden. 2. Beklagter Walker habe der Klägerin eine Aversalentschädigung von Fr. 800 und eine Gerichts- und Publikationskostenentschädigung von Fr. 40 zu bezahlen.

Beklagtschaft hat sich **innert Monatsfrist** vom Zeitpunkt dieser Publikation an gerechnet, von diesem Urteil zu purgieren, ansonst dasselbe in volle Rechtskraft erwächst.

Aus Erkanntnis des Kreisgerichts Uri vom 4. Oktober 1910.

Gerichtskanzlei Uri:

2686, **Richard Lusser,** Landschreiber.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (438)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Aktiengesellschaft Carl Weber

Winterthur

In der am 18. Oktober abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1909/10 auf

Fr. 50 per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt **von heute an** gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis begleiteten Coupons **Nr. 9** spesenfrei: (5215 Z) 2691

in Winterthur: bei der **Kasse der Gesellschaft;**
» » **Bank in Winterthur;**
in Zürich: » » **Bank in Winterthur;**
» » **Aktiengesellschaft Leu & Cie.**

Winterthur, den 19. Oktober 1910.

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerke an der Reuss in Bremgarten

Rückzahlung v. ausgelosten Obligationen des 4½ % Hypothekar-Anleihens v. 31. Dezemb. 1901

In der gemäss Amortisationsplan am 15. Oktober 1910 stattgehabten fünften Ziehung wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den **31. Dezember 1910** ausgelost:

39 52 71 77 78 168 187 215 230 242
269 291 300 314 340 359 392 422 441 460
485 520 531.

Die Rückzahlung der vorbezeichneten Anleihenstitel findet vom Verfalltage an zum Nennwert und spesenfrei statt bei der **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf** und **St. Gallen.**

Die gezogenen Titel sind zu diesem Behufe mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons würden vom Kapitalbetrage in Abzug gebracht.

Ueber den Verfalltag hinaus werden auf den gezogenen Titeln keine Zinsen vergütet. (5211 Z) 2690,

Bremgarten, den 15. Oktober 1910.

Kraftwerke an der Reuss.

Teppichweberei Steinenbach A.-G., Wila

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. November 1910, nachmittags 2½ Uhr
Hotel Krone, Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Entgegennahme des Jahresberichtes.
2. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals, eventuell Ausgabe von Obligationen.
3. Statutenrevision.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. (2687!)
5. Verschiedenes.

Der Reebnungsabsehluss, sowie der Bericht der Herren Revisoren sind in unserem Bureau in **Steinenbach** vom **25. Oktober** an zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Wila, den 19. Oktober 1910.

Der Verwaltungsrat.

Kraft- & Eisen-Essenz-Fabrik Winkler & Co.

Russikon

(Genossenschaft)

II. Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 5. November 1910, nachmittags 1½ Uhr
im Schweizerhof, Wetzikon

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Geschäftsleitung.
4. Wahlen in den Vorstand.
5. Berichterstattung über den Rückkauf von Aktien, sowie bezügliche Beschlussfassung. (5222 Z) (2689!)
6. Krediterteilung für die Filiale in St. Ludwig.
7. Allfällig Weiteres.

Rechnung und Bilanz, sowie Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Genossenschaft zur Einsicht der Berechtigten auf. Ebenso können Stimmkarten 3 Tage vor der Generalversammlung bei der **Schweiz. Volksbank in Wetzikon** und auf **unserem Bureau in Russikon** gegen genügenden Ausweis bezogen werden.

Russikon, den 18. Oktober 1910.

Der Vorstand.

Beliebteste, einfachste und vollkommenste
Schreibmaschine
• Monarch - Visible •
E. Voegeli & Co. Bahnhofstr. 61 z. Rheingold, Zürich I

Für Weinhändler

Zu vermieten in **Chur** auf April 1911 ein vorzüglicher

Weinkeller

mit Fassung von ca. 900 Hekt. Schon die Lage des Kellers allein bietet für den Weinhandel grosse Vorteile. Eventueller Verkauf des Geschäftshauses nicht ausgeschlossen, aber Berücksichtigung finden nur ganz kapitalkräftige Bewerber. — Schriftliche Offerten unter Chiffre **Z 2923 Ch** an **Haasenstein & Vogler, Chur.** 2685,

AVIS

La part sociale N° 54650 de la **Banque Populaire Suisse, à Genève,** de **fr. 1000,** au nom de M. **Emile Louis Vouga, à Genève, a été égarée.** (2568)

Le porteur actuel de ce titre est invité à le présenter dans les **6 mois, à partir d'aujourd'hui,** à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, la dite part sociale sera annulée et il en sera délivré un duplicata.

Genève, le 4 octobre 1910.

Banque Populaire Suisse:
La Direction.

Industrie-Maschinen
Kraftbetriebstische
Filialen:
Basel: Kahlenberg 7; **Bern:** Aarbergergasse 24; **Genf:** Place des Bergues; **Lausanne:** Av. Ruchonnet 11; **Luzern:** Kramgasse 1; **Zürich:** Zähringerstr. 55. (4783 Lz) (2326!)

Gelegenheitskauf

Ein

Motorlastwagen

mit 20 bis 25 Zentner Tragkraft mit Gummireifen in gutem Zustande zum Spottpreise von **Fr. 1300.**

Auskunft erteilt **Gallus Senn, Trübbach** (St. Gallen). (4307 G) 2691

Energischer, selbständiger

Kaufmann

25 J., Korrespondent in deutsch, französisch und englisch, Stenographie und Maschinenschreiben, **sucht** festes Engagement in gute Firma. Ia Referenzen. Offerten sub **P 5305 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** (2663)

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., **Zürich IV** (Nachf. von O. Schär) (231)

Ein kluger Lehrling
erledigt selbst die schwierigsten Rechenarbeiten
mit einer
Rechenmaschine
"Bunzel-Delton"
schneller und sicherer, als es
drei Rechnungsbeamte
mit langjähriger Erfahrung mit dem Kopfe
allein imstande sind.

Unverbindliche und kostenlose Vorführung durch den
Hugo Podwinetz, Zürich, Gessnerallee 54
Occasions-Maschinen fremder u. eigener Fabrikation zum Preise von (4705 Z) 2422,
Fr. 150—300
Spezial-Reparatur-Werkstätte für Rechenmaschinen
Vertreter gesucht

Schweizerische
Lokomotiv- und Maschinenfabrik
Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 27. Oktober 1910, nachmittags 3½ Uhr
in den Saal des Wohlfahrtshauses des Etablissementes
eingeladen. (402 W) 2475,

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1909/10.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1910/11 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen im **Bureau des Etablissements** vom **15. Oktober** an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom **17. bis 26. Oktober 1910** bezogen werden:
In **Winterthur:** bei der **Bank in Winterthur und an unserer Kasse.**
In **Zürich:** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt** und der **Bank in Winterthur.**
In **Basel** und **St. Gallen:** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt.**

Bei diesen Stellen sind auch die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen.

Winterthur, den 20. September 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident:
Roman Abt.

Société anonyme du Grand-Hôtel, Hôtel Beau-Site et Richemont réunis

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, du 20 septembre dernier, n'ayant pas réuni le quorum statutaire pour voter sur le numéro 3 de l'ordre du jour de cette assemblée, MM. les actionnaires sont convoqués, à nouveau, en

Assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi, 28 octobre, à 5 heures du soir
à l'Hôtel Beau-Site (bureau dès 4 h. 30)

ORDRE DU JOUR:
Augmentation du capital social

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 28 octobre, à midi, à la Banque populaire suisse contre présentation des actions. (14602 L) 2508

Lausanne, le 24 septembre 1910.

Le conseil d'administration.

Brasserie Bomonti à Constantinople
Société anonyme capital fr. 2,500,000

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour dimanche, 6 novembre 1910, à 2 heures de l'après-midi
à la Brasserie, à Ferikeuy
à l'effet de:

1° Entendre communication du rapport du conseil d'administration concernant l'exercice 1909/10, ainsi que celui des censeurs.
2° Approuver les comptes, répartir les bénéfices et fixer le dividende du même exercice. (5539 X) 2672
3° Nommer des censeurs pour l'exercice 1910/11.

Les actions, ou leur récépissé de dépôt dans un établissement de crédit, doivent être déposés **5 jours** au moins avant l'assemblée générale, au plus tard le **1er novembre 1910:**
Soit au **bureau central,** Sandaldji-Han, à **Galata.**
Soit chez Monsieur **John Gignoux,** 4, Quai Pierre Fatio, à **Genève.**
Soit chez Messieurs **Duval & Cie.,** Boulevard du Théâtre 5, à **Genève.**

Il sera remis en échange une carte d'admission nominative.
Tout actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée générale par un autre actionnaire.
Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs, seront mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du **3 novembre 1910,** au **bureau central,** Sandaldji-Han, **Galata.**

Constantinople, le 10 octobre 1910.

Société Franco-Suisse de Brasserie (S. A.)
ACACIAS-GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 28 octobre 1910,** à 4 heures après-midi, à la **Chambre de commerce,** 2, Boulevard du Théâtre, à **Genève,** avec **l'ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1910/11 et fixation de leur rémunération. (5545 X) 2673

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires, au **siège social,** 24, rue des Usines, **Acacias,** dès le **21 octobre 1910.**

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se procurer une carte d'admission, qui leur sera délivrée, du **21** au **27 courant,** soit au **siège social,** soit au **Comptoir d'Escompte de Genève,** contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Acacias, le 17 octobre 1910.

Le conseil d'administration.

OMNIUM ELECTRIQUE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le jeudi, 27 octobre 1910, à 3 heures de l'après-midi
à la Chambre de Commerce, à Genève

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 30 juin 1910. 2° Rapport du commissaire-vérificateur. 3° Approbation des comptes de l'exercice, fixation du dividende et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion. 4° Nomination d'un commissaire-vérificateur. 5° Proposition de réduction du capital. 6° Modification aux statuts (21829 X) 2604

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au **siège social,** huit jours avant l'Assemblée.

Pour être représentées à l'Assemblée, les actions devront être déposées chez: MM. **Ferrier, Lullin & Cie.,** 2, rue Abauzit, à **Genève,** au plus tard le **22 octobre 1910.**

Le conseil d'administration.

Société Anonyme des Grandes Laiteries

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 26 octobre, à 4 heures
à la Chambre de Commerce, 2. Boulevard du Théâtre, Genève
avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

1° Constatation de la souscription et du versement du nouveau capital.
2° Modification aux statuts. (21848 X) (2652.)

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres, **avant le 21 courant,** chez: MM. **Ferrier Lullin & Cie.,** 2, rue Abauzit, **Genève.**

Le conseil d'administration.

Zu verkaufen
einige Prioritäts-Aktien der Centralbank
à Fr. 900 netto
Gefl. Offerten unter Chiffre **Q 2677 H B** an **Haasenstein & Vogler, Bern** (2677!)

Ende Oktober wird erscheinen:
Taschenkalender
(2645) für (Za 15463)
Kaufleute
auf das Jahr 1911
Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!
Herausgegeben vom Schweiz. Kaufmännischen Verein
Zentralsitz in Zürich
Subskriptionspreis bis **31. Oktober Fr. 1. 50,** nachher **Fr. 2.—.**

Kapital gesucht
Fr. 200,000 I. Hypothek
auf Haus in St. Gallen zu 4%. Sicherste Anlage. Prompte Verzinsung. — Offerten unter Chiffre **C 4159 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** (2615)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne